

# REINKARNATION oder WIEDERGEURT?

## REINKARNATION UND WIEDERGEURT

klingen äußerst ähnlich. Aber ihre Inhalte sind grundverschieden! Sie sind sogar so verschieden, daß sie sich gegenseitig ausschließen! Beides zusammen geht nicht. Wenn das eine richtig ist, MUSS das andere falsch sein!

**MIT ANDEREN WORTEN:** Wer sich auf das Falsche verläßt, gründet sein Leben auf eine Illusion. Er wird am Ende seines Lebens maßlos enttäuscht werden. Das kann so weit gehen, daß sein Leben in einer Katastrophe endet. Es ist daher äußerst wichtig, sich vorher zu informieren. Was bedeuten die beiden Konzepte, was spricht für oder gegen sie?

## REINKARNATION HEISST WIEDERVERKÖRPERUNG.

Es ist der Glaube, daß wir nach dem Tod wieder in einem anderen Körper auf die Welt kommen (auch „Seelenwanderung“). Das kann hunderte von Malen geschehen. In der hinduistisch-buddhistischen Originalversion müssen wir unser Karma (= Lebensschuld) abarbeiten, bis wir irgendwann in die göttliche Allseele (Brahman im Hinduismus) oder ins Nichts (Nirwana im Buddhismus) eingehen. Bis es soweit ist, gibt es einen ständigen Auf- und Abstieg (auch zurück auf die Tierstufe) im „Rad des Lebens“. Da sich in jedem Leben neue Schuld ansammelt, kann das endlos dauern.

**FÜR MENSCHEN IM WESTEN** ist diese Version nicht attraktiv. Wer will schon gern wieder als Schildkröte oder Fliege auf die Welt kommen? Westliche Reinkarnationsexperten haben das Konzept daher modernisiert und den Abstieg auf die Tierstufe „abgeschafft“. Es gibt hier nur noch Höherentwicklung. Man entwickelt sich durch neue Wiederverkörperungen immer „höher“, bis man ein Teil des „göttlichen Kosmischen Geistes“ geworden ist.

Diese „Anpassung“ macht Reinkarnation auch im Westen attraktiv, weil sie eine ausgleichende Gerechtigkeit über den Tod hinaus verspricht. Wer im jetzigen Leben versagt, kann das im nächsten wieder ausgleichen. Wer jetzt zu kurz kommt, erhält in nächsten Leben eine bessere Chance. Bestimmte Erfahrungsberichte scheinen Wiederverkörperung auch zu bestätigen.

**WAS BEDEUTET WIEDERGEURT?** Wiedergeburt ist etwas ganz anderes. Wiedergeburt geschieht immer in diesem Leben. Es ist ein Ausdruck der Bibel. Er bedeutet, daß ein Mensch „von neuem geboren“ oder „wiedergeboren“ wird, wenn er in Kontakt mit Gott kommt. Jesus beschreibt dieses Geschehen im Johannesevangelium (3. Kapitel, 1-21). Er erklärt, daß nur Menschen in den Himmel kommen, die von neuem geboren sind (**also niemand, der nur formal Christ ist!**) Während bei der Reinkarnation der Körper neu geboren wird, ist es bei der Wiedergeburt der Geist. Gottes Geist kommt in unseren menschlichen Geist und bewirkt eine umfassende Erneuerung. Auch hierzu gibt es viele Erfahrungsberichte.

**BEIDE KONZEPTE BEZIEHEN SICH AUF UNSERE ZUKUNFT** nach dem Tod. Im Reinkarnationskonzept ist der Tod nur Durchgang zur nächsten Wiederverkörperung. Im Wiedergeburtskonzept ist der Tod dagegen das völlige Ende der körperlichen Existenz. Es gibt keine neue körperliche Geburt. Die Geistseele des Menschen geht entweder in das ewige Leben (Reich Gottes, Himmel) oder in das ewige Verderben (Reich Satans, Hölle). **Ein Unterschied, wie er krasser nicht sein kann!** Die Bibel sagt, daß man nach dem Tod **nichts mehr ändern** kann. Wir sollten also unbedingt vorher wissen, welches Konzept Tatsache ist!

**ALS NACHWEIS FÜR REINKARNATION** werden vor allem **„Rückerinnerungen“** an vergangene Leben genannt. Es gibt sogar eine „Reinkarnationsforschung“. „Reinkarnations-Therapeuten“ setzen Versuchspersonen in Hypnose und führen sie in „vergangene“ Leben zurück. Manche Personen berichten dann von einem „früheren Leben“, oft mit anschaulichen Geschichten. Aber oft auch mit **historischen Fehlern**. Die Psychologin **Helene Wambach** berichtet z.B. von einer Person, die im 14. Jahrhundert „Klavier gespielt habe“. Klaviere gibt es aber erst seit dem 16. Jh. Solche „Anachronismen“ sprechen gegen die Echtheit der Rückerinnerungen.

**ABER ES GIBT AUCH BERICHTE VON KLEINEN KINDERN**, die sich manchmal spontan an Umstände und Personen eines früheren Lebens erinnern, die sich bei einer Nachprüfung als richtig erweisen. Solche Berichte sehen wie Beweise für Reinkarnation aus. Aber sie halten einer Prüfung nicht stand. Alle „Rückerinnerungen“ lassen sich auch anders erklären: durch außersinnliche Wahrnehmung, Konfabulation und Besessenheit.

**Außersinnliche Wahrnehmung (ASW)** sind Gedankenübertragung, Hellsehen, Suggestion, mediale Fähigkeiten. Sie findet zwischen Hypnotiseur und Versuchsperson statt. In die „Rückerinnerungen“ der Versuchsperson fließen die Gedanken und Erwartungen des Hypnotiseurs mit ein.

Bei **Konfabulationen** werden im Unterbewußtsein gespeicherte „vergessene“ Eindrücke aus Büchern, Filmen und erlebten Ereignissen zu „Rückerinnerungen“ zusammenfabuliert. Eine der beeindruckendsten „Rückerinnerungen“ unter Hypnose produzierte die amerikanische Hausfrau Ruth Simmons. Sie berichtete eine Fülle von Einzelheiten aus einem „früheren Leben“ als „Bridey Murphy“ in Irland - obwohl sie nie in Irland gewesen war. Bei Nachforschungen stellte sich heraus, daß sie mit einer Tante in Irland in Briefwechsel stand. Das war offensichtlich die Quelle ihres Wissens (*Mark Albrecht, Reinkarnation - die tödliche Lehre, Schulte + Gerth Aßlar 1988, S. 76*).

Als **Besessenheitsphänomene** werden die spontanen „Rückerinnerungen“ kleiner Kinder angesehen. Sie treten vor allem in Ländern auf, in denen es okkulte und magische Praktiken gibt. Der Reinkarnationsforscher **Ian Stevenson** untersuchte zahlreiche Fälle, in denen Kinder behaupteten, daß sie vorher als andere Person an einem anderen Ort gelebt hatten. Er stieß manchmal auf verblüffende Übereinstimmungen.



**INDISCHE WISSENSCHAFTLER** erkennen in diesen Berichten jedoch eindeutig Besessenheitsphänomene. In Ländern mit Dämonenverehrung kommt es immer wieder vor, daß Menschen von dämonischen Geistwesen "besetzt" werden. Stirbt ein solcher besessener Mensch, sucht sich der Geist eine andere "Wohnung" - meist in einem kleinen Kind. Für diese Erklärung spricht z.B., daß bei solchen Kindern oft **fremdpersonale** Züge sichtbar werden. Aus dem Kind spricht eine tiefe Stimme oder es bekommt Anfälle.

**ES GIBT SOGAR FÄLLE**, wo ein Kind behauptete, eine Person zu sein, die erst **nach** seiner Geburt gestorben war (*J. Tibusek, Erfahrungen mit dem Jenseits, Brunnen 1997, S. 45*). **Im Kind mußte also bereits die "Reinkarnation" eines Menschen existiert haben, der in Wirklichkeit noch lebte!** Das spricht klar gegen Reinkarnation, aber für Besessenheit. Denn der dämonische Geist sucht sich erst dann eine neue „Wohnung“, wenn sein ursprünglicher "Wirt" tot ist. Das kann dann auch ein Kind sein, das bereits vorher geboren wurde. Was die Kinder dann aus ihrem "früheren Leben" erzählen, kommt in Wirklichkeit vom innewohnenden Geist.

**ALLE BERICHTE ÜBER RÜCKERINNERUNGEN** lassen sich auch ohne Reinkarnation erklären. Das gesamte Konzept einer **unpersönlichen kosmische Energie** ist unlogisch. Eine unpersönliche Energie (wie Schwerkraft oder Elektrizität) kann nicht urteilen. Dazu braucht es immer eine **Persönlichkeit**, sonst sind alle ethischen Gesetze nur unverbindliche Ideen - auch das Karmagesetz. Reinkarnation wirkt eine trügerische Sicherheit!

**FÜR DIE BIBLISCHE WIEDERGEURT** gibt es dagegen subjektive (persönliche) und objektive (sachliche) Beweise. Zu den subjektiven zählen die Erfahrungsberichte von Millionen Menschen, die eine solche Wiedergeburt erlebt haben. Einen objektiven Beweis erbringt die Bibel. Es sind ihre prophetischen Voraussagen, die sich seit über drei Jahrtausenden erfüllen. **Bisherige Fehlerquote: Null!** Derartige Vorhersagen sind auf der menschlichen Ebene völlig unmöglich (Wahrsager haben Fehlerquoten bis zu 99%). Auch der Zufall scheidet aus (bisher ca. 3000 fehlerfreie Vorhersagen!). Es gibt nur eine Erklärung: **Hinter der Bibel muß derjenige stehen, der alles lenkt - Gott.** Gott bestätigt dadurch die Bibel als sein Buch. Gleichzeitig gibt er uns damit einen klaren Hinweis auf seine Existenz.

### **DIE SCHLUSSFOLGERUNG KANN NUR SEIN,**

daß die Bibel göttlich inspiriert ist. Ihre Aussagen sind ernst zu nehmen. Wir müssen davon ausgehen, daß die Bibel die realen Verhältnisse wiedergibt. Wenn manche „modernen“ Theologen die Bibel als Märchenbuch hinstellen, besagt das gar nichts. Wir müssen daher genau beachten, was die Bibel über unser Leben und unsere ewige Zukunft sagt. Jesus erklärt, daß wir von neuem geboren werden müssen, um in den Himmel zu gelangen. Diese neue Geburt ist ein Geschenk Gottes. Niemand kann sie sich verdienen. Wir erhalten sie nur, wenn wir uns **bekehren**.

### **WAS BEDEUTET DAS?**

Es bedeutet, daß es mit unserer Kirchenmitgliedschaft, Taufe, formalen Akten und frommen Übungen nicht getan ist. Die Bibel verlangt eindeutig unsere Umkehr zu Gott, unsere Bekehrung. Erst wenn wir uns bekehren und Gott uns unsere Sünden vergibt, erleben wir die biblische Wiedergeburt. Das ist ein übernatürliches Geschehen. **Der Heilige Geist Gottes kommt in unser Leben.** Er erneuert unser Denken, Fühlen, Wollen. Wir erhalten eine neue Lebenssicht. Wir erleben die Freude der Vergebung und den Frieden Gottes!

### **DER SCHLÜSSEL ZUR WIEDERGEURT**

liegt allein bei **Jesus Christus**. Nur er starb am Kreuz für unsere Sünden, nur er hat die Autorität, uns zu vergeben. Er vergibt jedem, der ihn anruft und ein Leben mit ihm beginnt. **Er weist niemanden ab:** „*Wer den Namen des Herrn anruft, soll errettet werden*“ (Römerbrief 10, 13). Wenn wir unser Leben unter die Herrschaft von Jesus stellen, schenkt er die Wiedergeburt.

**LIEBER LESER**, wenn du bisher an Reinkarnation geglaubt hast, bist du vielleicht enttäuscht. Aber was Gott dir anbietet, ist besser als Reinkarnation! Er bietet dir den Himmel an, und zwar als Geschenk! **Kein Mensch wird je eine Reinkarnation erleben.** Aber was du so sicher erleben kannst, wie du diese Zeilen liest, ist die biblische Wiedergeburt! Ein einfaches, ehrliches Gebet, in dem du dich für ein Leben mit Gott entscheidest, **kann dein ganzes Leben positiv verändern!** Diese Entscheidung ist die beste, die du je in deinem Leben treffen kannst, **denn sie öffnet dir den Himmel!**

**WIE KANN DAS GESCHEHEN?** Ganz einfach, durch ein Gebet. Du kannst mit eigenen Worten zu Gott reden (wie zu einem Freund). Du kannst aber auch das **folgende Gebet** benutzen: „Gott, ich habe bisher unabhängig von dir gelebt und auch Unrecht getan. Danke, Jesus, daß du für meine Sünden gestorben bist. Bitte vergib mir und komme in mein Leben. Ich sage mich von allen okkulten Dingen los. Du sollst ab jetzt mein Herr sein. Schenke mir die neue Geburt. Erfülle mich mit deinem Heiligen Geist, damit ich so leben kann, wie es dir gefällt.“

**EIN SOLCHES AUFRICHTIGES GEBET** erhört Gott immer! Der Heilige Geist kommt in dein Leben. Mit der Wiedergeburt schenkt Gott dir die Eintrittskarte in den Himmel. Du mußt dich nicht mehr endlos um ein besseres Karma und Höherentwicklung bemühen. Du **bist** erlöst. Du gehörst **ab sofort** zu Jesus Christus und zum Reich Gottes. Kein eigenes Strampeln mehr. Du erfährst die Realität, Liebe und Vergebung Gottes!

**MEHR NOCH:** Deine innere Unrast, Ungewißheit, Leere verschwinden. Du erlebst den **Frieden Gottes**. Du **weißt**, daß du am Ziel deiner Suche angekommen bist.

\*\*\*

**HINWEIS:** Mehr über die biblische Wiedergeburt findest du in der Bibel (Johannesevangelium, Kap. 1, 13 und Kap. 3, 1-21; Titus 3, 5; 2. Korinther 5, 17; Hesekiel 36, 26-27). Wenn du Fragen hast, schreib uns oder laß dir **gratis die Flyer** „Es gibt einen liebenden Gott“, „10 Gründe, warum Gott existiert“ und „Was sagt die Bibel über die Zukunft?“ schicken.